

## PRESSEMITTEILUNG

### Internationale Zuliefererbörse findet vom 11. bis 13. Oktober 2022 in Wolfsburg statt

- *Ursprünglicher Termin im Oktober 2021 wird verschoben*
- *Erweiterte digitale Präsentation für Aussteller geplant*

Wolfsburg, 30. Juni 2021. Die Internationale Zuliefererbörse wird verschoben: Sie findet als Präsenzmesse vom 11. bis 13. Oktober 2022 in Wolfsburg statt. Dazu haben sich IZB-Veranstalterin Wolfsburg AG und die MW Messe-, Ausstellungs- und Dienstleistungsgesellschaft Wolfsburg als technischer Partner der IZB gemeinsam entschieden. Um die Zeit bis dahin zu überbrücken, erweitert die IZB im Oktober 2021 für ihre Aussteller den IZB-Online-Marktplatz. Hier können sie ihre Produkte und Dienstleistungen zu den Messeschwerpunkten zeigen. Der Wolfsburger IZB-Kongress „Automotive Supplier Summit“ der IPM AG findet am 4. Oktober als hybrides Format statt.

„In Deutschland sinken die Corona-Infektionszahlen und der Immunisierungsgrad steigt. Daraus ergeben sich für das Messewesen zwar momentan erste Öffnungsperspektiven für das 2. Halbjahr 2021. Wesentliches Merkmal der IZB ist jedoch ihre Internationalität und auf internationaler Ebene ist das Pandemiegeschehen weniger eindeutig vorhersehbar. Deshalb setzen wir für die IZB auf den Präsenztermin in 2022, um eine hohe Planungssicherheit für alle Beteiligten zu gewährleisten“, begründet Wendelin Göbel, Sprecher des Vorstands der Wolfsburg AG, die Entscheidung. Das Unternehmen ist seit 2001 Veranstalter der Fachmesse für die Automobilzulieferindustrie, die sich zu Europas Leitmesse der Branche entwickelt hat.

„Das Pandemiegeschehen bleibt weltweit mit Unwägbarkeiten behaftet. Mit Blick auf eine größtmögliche Planungssicherheit für Aussteller und Besucher sind wir sicher, die IZB im kommenden Jahr in gewohnter Qualität und Quantität als Präsenzveranstaltung durchführen zu können“, erläutert Matthias Steckmann, Geschäftsführer, MW Messe-, Ausstellungs- und Dienstleistungsgesellschaft Wolfsburg mbH.

Mehr als jeder dritte der bislang rund 700 angemeldeten IZB-Aussteller wäre in diesem Jahr aus dem Ausland angereist. „Unser Anspruch ist es, den IZB-Leitgedanken ‚Connecting Car Competence‘ auch künftig authentisch mit Leben zu füllen. Ein wesentlicher Faktor dafür sind persönliche Kontakte und zwar auf

internationaler Ebene. Für die Zwischenzeit bietet im Oktober eine erweiterte Online-Plattform die Möglichkeit zur Präsentation der Inhalte der Aussteller und zur Kontaktaufnahme durch Interessierte“, sagt Wendelin Göbel.

Inhaltlich stehen 2022 vor allem die Transformation der Automobilindustrie und die fortschreitende Digitalisierung der Produkte, Leistungen und Prozesse im Vordergrund. Die IZB trägt dieser Entwicklung der letzten Jahre auch künftig mit ihren Ausstellungs- und Veranstaltungsschwerpunkten Rechnung, zu denen u.a. E-Mobilität, Software, Mobile Services, Nachhaltigkeit und Produktion 4.0 gehören.

Mit der konsequenten Ausrichtung auf die Automobilindustrie hat sich die Internationale Zuliefererbörse (IZB) seit 2001 zu einer wichtigen Business- und Netzwerkplattform für Top-Manager der OEMs und automobiler Zulieferer entwickelt. Die 11. Auflage der international etablierten Fachmesse soll im Oktober 2022 zeigen, wie die Branche die Fahrzeugmobilität der Zukunft gestaltet.

Weitere Informationen im Internet unter [www.izb-online.com](http://www.izb-online.com)

Wolfsburg AG | Kommunikation  
Anke Hummitzsch  
Telefon: 05361.897-1156  
E-Mail: [anke.hummitzsch@wolfsburg-ag.com](mailto:anke.hummitzsch@wolfsburg-ag.com)